

Amis  
stot  
...  
im  
ler.  
Das  
ben-  
der  
Bar-  
arkt  
ich  
Ehre  
ches  
terab.  
e ich  
und  
Speis  
h.  
U.  
4  
er,  
4  
bei  
4  
5  
9  
U.  
7  
2  
U.  
7  
12

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

N<sup>o</sup>: 26. Dienstag, den 26. Januar 1830.

Politisches Rundgemälde von 1829.

(Fortsetzung.)

In

England

herrschte das ganze verfllossene Jahr große Noth unter den Fabrikarbeitern, die kaum den karglichsten Unterhalt mit der mühsamsten Arbeit gewannen, und oft in offenen Aufstand auszubrechen drohten. Große Spannung wurde in dem ganzen Lande wegen der Emancipation der Katholiken in Irland rege, wo auf einen Protestanten siebzehn Katholiken kommen, die sich zu Vereinen gebildet hatten, Gleichstellung in allen politischen Rechten zu gewinnen. Am größten war die Spannung im Januar, als der Vicelkönig Anglesca abgerufen war, den man als freisinnigen und versöhnlichen Mann kannte, und statt seiner der reiche Lord Northumberland hinkam. Die königliche Rede im Parlament, das am 5. Februar eröffnet wurde, ließ nicht viel für das Verlangen der Irländer hoffen. Auch die Universitäten Oxford und Cambridge und viele Bischöfe erklärten sich dagegen. Man entwaffnete die niedrige Volksklasse in Irland. Eine Bittschrift von 22 Pergamenthäuten schien die Meinung vieler tausend Engländer dagegen auszu-

sprechen und der Bruder des Königs, Herzog von Cumberland, selbst, protestirte. Allein Wellington, früher der eifrigste Kämpfer gegen Irlands Forderungen, sah, daß zur Behauptung des Einflusses auf Europa Beschwichtigung des innern Feindes vonnöthen sey. Auch Andere stimmten ihm bei, die früher stets gegen Irland aufgetreten waren, z. B. Peel, der Abgeordnete von Oxford, und so ging am Ende die Emancipation Irlands am 6. März mit einer Mehrheit von 188, am 27. März mit 223 Stimmen und am 31. März mit fast allgemeinem Beschlusse im Unterhause durch. Das Oberhaus folgte, und am 13. April sanctionirte der König den Beschluß. Einen Auslauf des fanatischen Pöbels, am 19. März, in London, verachtete Wellington, und ein Duell deshalb am 21. März mit dem Grafen von Winchelsea, einem der eifrigsten Gegner des Geschehenen, kostete ihm kein Blut. Schon am 28. April nahmen drei irländische katholische Pairs ihre Sitze ein, nur O'Connell, der am 15. Mai dasselbe im Unterhause als Stellvertreter der Grafschaft Clare thun wollte, ward für diesmal, wegen früher stattgefundenener und darum jetzt nicht gültiger Wahl, abgewiesen. Mit der Emancipation